

Energieetikette für Raumklimageräte

Faktenblatt

Die Energieetikette bietet Informationen zur Energieeffizienz der damit deklarierten Geräte.

Die Energieetikette

Beim Kauf eines neuen Klimagerätes zählt nicht nur der Anschaffungspreis, es sind auch die langfristig anfallenden Kosten für den Strom einzurechnen. Mit Hilfe der Etikette kann die Energieeffizienz auf einen Blick beurteilt werden.

Seit dem Jahr 2004 ist die Energieetikette für Raumklimageräte obligatorisch. Zu lesen ist die Etikette anhand der siebenstufigen Skala (A bis G). Grüne, orange und rote Pfeile zeigen an, ob es sich um ein Gerät mit niedrigem, mittlerem oder hohem Energieverbrauch handelt. Die grünen Pfeile weisen auf besonders energieeffiziente Geräte hin. Der jährliche Energieverbrauch im Kühlbetrieb wird in Kilowattstunden angegeben, wobei der tatsächliche Energieverbrauch unter anderem von der tatsächlichen Verwendung des Geräts sowie den Klimabedingungen abhängt.

Neben dem Energieverbrauch wird auf der Energieetikette die Energieeffizienzgrösse deklariert, welche das Verhältnis von Kälteleistung zu Stromaufnahme angibt. Je höher der Wert der Energieeffizienzgrösse, desto besser ist die Energieeffizienz des Geräts.

Energie		Raumklimagerät
Hersteller		Logo
Aussengerät		ABC 123
Innengerät		ABC 123
Niedriger Verbrauch		
A		
B		
C		
D		
E		
F		
G		
Hoher Verbrauch		
Jährlicher Energieverbrauch, kWh im Kühlbetrieb		X.Y
<small>(Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Verwendung des Geräts sowie von den Klimabedingungen ab.)</small>		X.Y
Kühlleistung kW		X.Y
Energieeffizienzgrösse		X.Y
<small>Bei Vollast (je höher, desto besser)</small>		
Typ		
Nur Kühlfunktion	—	
Kühlfunktion/Heizfunktion	—	←
Luftkühlung	—	←
Wasserkühlung	—	
Heizleistung kW		X.Y
Energieeffizienzklasse der Heizfunktion		A B C D E F G
<small>A: niedriger Verbrauch G: hoher Verbrauch</small>		
Geräusch (dB(A) re 1 pW)		
<small>Ein Datenblatt mit weiteren Geräteangaben ist in den Prospekten enthalten.</small>		
<small>Norm EN 814 Raumklimagerät Richtlinie Energiekettierung 2002/31/EG</small>		

Effizienzgrösse	Split / Multisplit / Mobilsplit	Kompaktgeräte für Fenster- und Fassaden einbau	Mobile Kompaktgeräte
A	EG > 3.2	EG > 3.00	EG > 2.60
B	3.2 ≥ EG > 3.0	3.0 ≥ EG > 2.8	2.6 ≥ EG > 2.4
C	3.0 ≥ EG > 2.8	2.8 ≥ EG > 2.6	2.4 ≥ EG > 2.2
D	2.8 ≥ EG > 2.6	2.6 ≥ EG > 2.4	2.2 ≥ EG > 2.0
E	2.6 ≥ EG > 2.4	2.4 ≥ EG > 2.2	2.0 ≥ EG > 1.8
F	2.4 ≥ EG > 2.2	2.2 ≥ EG > 2.0	1.8 ≥ EG > 1.6
G	EG ≤ 2.20	EG ≤ 2.00	EG ≤ 1.60

Beachtlich sind die Effizienzunterschiede der verschiedenen Gerätetypen: Ein mobiles Kompaktgerät der Klasse A ist weniger effizient als ein Splitgerät der Klasse D. Die Werte der Tabelle beziehen sich des Weiteren auf Raumklimageräte mit Luftkühlung – für Raumklimageräte mit Wasserkühlung oder mit integrierter Heizfunktion ergeben sich wiederum andere Werte für die Grenzen der Effizienzgrössen.

Der Nutzen von Klein-Klimageräten ist sehr unterschiedlich. Billig-Geräte sind oft praktisch unwirksam, da sie die Abwärme in den Raum abgeben und zudem noch Lärm verursachen. Als Alternative zur Anschaffung solcher Geräte können auch einfache Massnahmen helfen, Hitzeperioden mit kühlem Kopf zu überstehen: Abschatten der Fenster, nicht genutzte Geräte und Lampen abschalten (geben Wärme ab), am frühen Morgen intensiv durchlüften, danach Fenster geschlossen halten. Ventilatoren sind relativ billig und energiesparender als Klein-klimageräte und sorgen für Luftbewegung und Abkühlung.

Kostenberechnung für 1 Jahr

Annahmen: Kompakt-Klimagerät, Kühlleistung von rund 2'000 Watt, 500 Betriebsstunden pro Jahr, Strompreis 20 Rp./kWh.

Beispiel **A-Klasse:** 385 kWh pro Jahr
Energiekosten: $385 \times 20 \text{ Rp.} = 77.00 \text{ Fr.}$

Beispiel **D-Klasse:** 500 kWh pro Jahr
Energiekosten: $500 \times 20 \text{ Rp.} = 100.00 \text{ Fr.}$

Differenz A-Klasse zu D-Klasse = 23.00 Fr.

Während der **Lebensdauer von ca. 10 Jahren** beläuft sich die Differenz auf **230 Franken**. Da Klimageräte oft länger im Betrieb sind als in der Kostenberechnung angenommen, kann die Energieverbrauch- und Kostendifferenz um ein Vielfaches höher sein.

Es lohnt sich, Raumklimageräte der Effizienzklasse A zu wählen.